

Ausbildungsunterlage
Stand 1986

4. VORGABEN ZUR AUSBILDUNGSORGANISATION

Wird der theoretische Unterricht im Rahmen der ZTB der ZZTB durchgeführt, sind bei der Organisation und Durchführung des theoretischen Unterrichts die hierfür geltenden speziellen Festlegungen in folgenden Rechtsvorschriften zu beachten:

- Anweisung vom 9. 10. 1984 über die Bildung von Klassen für den theoretischen Unterricht der Lehrlinge (VuM Nr. 8 S. 72), insbesondere § 7 sowie Anlage 2 zu dieser Anweisung (Hinweise zur zentralisierten theoretischen Berufsausbildung),
- Anordnung vom 12. 8. 1977 über die Organisation des theoretischen und berufspraktischen Unterrichts in der Berufsbildung (GBI. I Nr. 25 S. 311), insbesondere § 3 (3), § 8 (2), § 10 (3),
- Anweisung vom 30. 9. 1977 zum allgemeinbildenden Unterricht in den Einrichtungen der Berufsbildung (VuM Nr. 10 S. 129), insbesondere Ziff. 4, 2. Absatz.

Zur Verteilung der geplanten Stunden des theoretischen Unterrichts auf die Lehrhalbjahre wird empfohlen:

Fach	1. Variante =====				Wochenstunden				Gesamt
	Stunden im				im Lehrhalbjahr				
	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	
Staatsbürgerkunde	18	18	18	18	1	1	1	1	72
Sport	36	36	36	36	2	2	2	2	144
Betriebsökonomik	18	18	18	18	1	1	1	1	72
Sozialistisches Recht	18	18	-	-	1	1	-	-	36
Grundlagen der Automatisierung	36	36	36	-	2	2	2	-	108
Werkstoffkunde	36	18	36	-	2	1	2	-	90
Maschinenkunde	54	54	54	18	3	3	3	1	180
Technologie	36	54	54	36	2	3	3	2	180
Gesamtstunden	252	252	252	126	14	14	14	7	882
=====									

Fach	2. Variante =====				Wochenstunden				Gesamt
	Stunden im				im Lehrhalbjahr				
	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	
Staatsbürgerkunde	18	36	18	-	1	2	1	-	72
Sport	36	36	36	-	2	2	2	-	108
Betriebsökonomik	18	36	18	-	1	2	1	-	72
Sozialistisches Recht	-	36	-	-	-	2	-	-	36
Grundlagen der Automatisierung	36	54	18	-	2	3	1	-	108
Werkstoffkunde	36	18	36	-	2	1	2	-	98
Maschinenkunde	54	90	36	-	3	5	2	-	180
Technologie	54	72	54	-	3	4	3	-	180
Zusätzlicher berufs- theoretischer Unter- richt	-	-	36	-	-	-	2	-	36
Gesamtstunden	252	378	252	-	14	21	14	-	882

Zur Verteilung der geplanten Tage des berufspraktischen Unterrichtes auf die Lehrhalbjahre wird empfohlen:

Lehrgang	1. Variante				Gesamt	2. Variante				Gesamt
	Tage im					Tage im				
	Lehrhalbjahr					Lehrhalbjahr				
	1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.	
Holztechnologie	60	-	-	-	60	60	-	-	-	60
Wartung von Maschinen und Werkzeugen	10	20	22	-	52	10	20	22	-	52
Werkstofftechnologie	-	50	10	-	60	-	31	29	-	60
Endbearbeitung und Vergütung	-	-	40	10	50	-	-	19	31	50
Einarbeitung am künftigen Arbeitsplatz	-	-	-	75	75	-	-	-	75	75
Gesamt	70	70	72	85	297	70	51	70	106	297

Berufsausbildung mit Abitur ist durch Anweisung geregelt und deshalb nicht in diesen Vorgaben enthalten.